

Häger, Helge
Oberingenieur

*Betriebsschlosser,
Bergingenieur für Kohleveredlung*

*Generaldirektor des VE Braunkohlen-
kombinats Bitterfeld*

4400 Bitterfeld

*SED-Fraktion
Wahlkreis 31*



Geboren am 15. April 1938 in Zabenstedt, Kr. Hettstedt, als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Grundschule. 1952-1955 Lehre als Betriebsschlosser. 1952 FDGB. 1955-1958 Studium an der Bergingenieurschule Senftenberg - Bergingenieur für Kohleveredlung. 1962 SED. 1959-1963 Mitgl. des BV Halle des FDGB. 1958-1959 Assistent für Brikettfabriken. 1959-1963 TKO-Leiter im VEB Braunkohlenwerk „Gustav Sobottka“ Röblingen. 1963-1968 als TKO-Leiter in der WB Braunkohle Halle tätig. 1968-1971 Direktor für Absatz und Bilanzierung im VEB Braunkohlenkombinat Geiseltal. 1971-1972 Besuch der BPS Ballenstedt der SED. 1972-1975 Direktor für Beschaffung und Absatz, 1975-1980 Kombinatdirektor im VEB Braunkohlenkombinat Geiseltal, seit 1980 Generaldirektor im VE Braunkohlenkombinat Bitterfeld. 1984 Oberingenieur. 1963-1980 Mitgl. von Leitungen der BPO und der APO der SED. 1968-1978 Vors. eines Wohnbezirksausschusses der Nationalen Front in Merseburg. 1978-1980 Mitgl. der KL Merseburg der SED. Seit 1981 Mitgl. der Leitung der BPO und Mitgl. der BL Halle der SED. Seit 1981 Abg. und Mitgl. des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr. WO in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Bergmann der DDR, Verdienter Aktivist und weitere Auszeichnungen.